



GEMEINDE AMPFING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.04.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Schweppermannhalle, Schulstr. 11, 84539 Ampfing

ANWESENHEITSLISTE

Bürgermeister

Grundner, Josef

ordentliches Mitglied

Eisner, Alexander

Gantenhammer, Ottilie

Gillhuber, Stefan

abwesend bei BGNr. 9.2 -öt-

Hargasser, Günter

Hell, Michael

Himmelsbach, Rainer

Huber, Marcel, Dr.

anwesend ab BGNr. 3 -öt-

Kneißl, Bernhard

Kohlschmid, Hans-Peter

Naglmeier, Thomas

Ott, Christian

Sickinger, Rudolf

Steinberger, Josef

Steinböck, Dieter

Stöger, Rainer

Trautmannsberger, Katrin

Weiner, Andrea

Wimmer, Silke

Schriftführer

Wimmer, Hans

Verwaltung

Hell, Thomas

Wilhelm, Alois

Abwesende und entschuldigte Personen:

ordentliches Mitglied

Bubendorfer-Licht, Sandra

Felbinger, Christian

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll
2. Bauanträge / Bauanfragen
 - 2.1 Bauvorhaben bzgl. FINr. 1096, Gemarkung Stefanskirchen - Anwesen Faitzenham 1 - Erweiterung einer Halle zum Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker und zum Lagern von Hackschnitzel, Stroh- und Heuballen
Vorlage: BVW/880/2021
 - 2.2 Antrag auf Vorbescheid bzgl. Bau eines Bio-Schweinestalls für 210 Mastplätze mit Offenstallhaltung
Vorlage: BVW/881/2021
 - 2.3 Weiterleitung von Bauanträgen an das Landratsamt mit Zustimmung durch Bürgermeister Grundner - Bekanntgabe
Vorlage: BVW/882/2021
3. Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen und Änderung der Festsetzung von Marktsonntagen
Vorlage: HVW/893/2021
4. Änderung der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ampfing
Vorlage: HVW/884/2021
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ampfing (Geb. für Zwischenmahlzeit u. Spielgeld)
Vorlage: HVW/885/2021
6. Jahresrechnung 2020
Vorlage: FVW/878/2021
7. Förderung von Mehrwegwindeln - Antrag der Gemeinderatsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen"
Vorlage: HVW/868/2021
8. Bestätigung Kommandantenwahl FFW Ampfing
Vorlage: HVW/876/2021
9. Verschiedenes
 - 9.1 Ampfing ramd zam! - Bekanntgabe
 - 9.2 Hybrid-Gemeinderatssitzungen
Vorlage: HVW/894/2021
 - 9.3 Einsatz von Gemeinderatsmitgliedern als Wahlhelfer für die Bundestagswahl
Vorlage: HVW/895/2021
 - 9.4 Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Pandemie am 18.04.2021
 - 9.5 Kinderspielplatz "Habichtring" - Installation eines Fahrradständers

1. Bürgermeister Josef Grundner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Protokoll

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 09. März 2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern bekannt gegeben. Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

Ohne Beschlussfassung.

2 Bauanträge / Bauanfragen

2.1 Bauvorhaben bzgl. FINr. 1096, Gemarkung Stefanskirchen - Anwesen Faitzenham 1 - Erweiterung einer Halle zum Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker und zum Lagern von Hackschnitzeln, Stroh- und Heuballen

Sachverhalt

Der Eigentümer des Anwesens Faitzenham 1 (FINr. 1096 - Gemarkung Stefanskirchen) beantragt die Erweiterung einer Halle zum Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker und zum Lagern von Hackschnitzeln, Stroh- und Heuballen.

Rechtslage:

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 BauGB (sog. privilegiertes Vorhaben) zulässig.

Hinweis:

Das anfallende Dachabwasser wird an die Bestandsleitung angeschlossen, welches anschließend in den Vorfluter „Stengerbach“ geleitet wird.

Die angrenzenden Grundstücke befinden sich alle im Eigentum des Antragstellers.

Auch das Grundstück FINr. 1101/1 und 1194 Gemarkung Stefanskirchen (Teilüberbauung) befindet sich im Eigentum des Antragstellers. Der Weg zu den angrenzenden Feldern des Antragstellers wurde westlich des bestehenden Gebäudes (auf FINr. 1194) angelegt.

Beschluss

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben bzgl. des Anwesens Faitzenham 1, (FINr. 1096, 1101/1 und 1194, Gemarkung Stefanskirchen - Erweiterung einer Halle zum Einbau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker und zum Lagern von Hackschnitzeln, Stroh- und Heuballen) wird erteilt.

ungeändert beschlossen Ja: 18 Nein: 0

2.2 Antrag auf Vorbescheid bzgl. Bau eines Bio-Schweinestalls für 210 Mastplätze mit Offenstallhaltung

Sachverhalt

Der Eigentümer des Grundstücks FINr. 30/1, Gemarkung Salmanskirchen stellt den Antrag auf

Vorbescheid zum Bau eines Bio-Schweinestalls mit 210 Mastplätzen mit Offenstallhaltung – Anwesen Salmanskirchen 48.

Hinweis:

Bereits in der Sitzung am 28.07.2020 wurde ein Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Bio-Schweinestalls mit 300 Mastplätzen mit Offenstallhaltung zu o.g. Anwesen beantragt und abgelehnt.

Rechtslage:

Für den Bereich des Grundstücks FINr. 30/1, Gemarkung Salmanskirchen wurde von der Gemeinde Ampfing eine Veränderungssperre erlassen. Aufgrund der beschlossenen Veränderungssperre dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden. Eine Genehmigung des Vorhabens ist daher bauplanungsrechtlich unzulässig.

Hinweis:

Ansonsten gibt es keine inhaltliche Änderung des, in der GR-Sitzung vom 28.07.2020 behandelten, Sachverhalts.

Beschluss

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage (Bau eines Bio-Schweinestalls mit 210 Mastplätzen und Offenstallhaltung für das Anwesen Salmanskirchen 48 – FINr. 30/1, Gemarkung Salmanskirchen), wird nicht erteilt.

ungeändert beschlossen Ja: 18 Nein: 0

2.3 Weiterleitung von Bauanträgen an das Landratsamt mit Zustimmung durch Bürgermeister Grundner - Bekanntgabe

Sachverhalt

Die in der Anlage aufgelisteten Bauvorhaben wurden mit Zustimmung von Bürgermeister Grundner an das Landratsamt weitergeleitet bzw. die Genehmigungsfreistellung erteilt. Die Zustimmung zu diesen Bauvorhaben lag im Zuständigkeitsbereich des 1. Bürgermeisters.

Kenntnis genommen

3 Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen und Änderung der Festsetzung von Marktsonntagen

Sachverhalt

Der für den 18. April 2021 geplante Frühlingmarkt muss entfallen (§ 12 Abs. 4 Zwölfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung).

Ein neuer Termin kann wegen der derzeit stark steigenden Inzidenzwerte noch nicht festgelegt werden.

Kenntnis genommen

4 Änderung der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ampfing

Sachverhalt

Die Eröffnung des gemeindlichen Kindergartens „Isenstrolche“ ist für den 17. Mai 2021 geplant. Es ist daher erforderlich, die neue Einrichtung auch in die Kindertageseinrichtungssatzung aufzunehmen.

Beschluss

1. Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ampfing (Kindertageseinrichtungssatzung)

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Ampfing folgende Satzung:

§ 1

§ 1 wird wie folgt geändert:

„§ 1 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

(2) Die Kindertageseinrichtungen sind:

- Kinderkrippe „Isenzwergerl“ – Jahnweg
- Kindergarten „Isenstrolche“ – St. Christophorus-Straße
- Kindergarten Stefanskirchen - Kirchfeldstraße

a) die Kinderkrippe im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) für Kinder überwiegend mit einem Lebensalter ab 6 Monaten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres,

b) der Kindergarten für Kinder überwiegend im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BayKiBiG.“.

§ 2

Diese Satzung tritt am 15.05.2021 in Kraft.

Ampfing, den

GEMEINDE AMPFING

Josef Grundner
1. Bürgermeister

ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

5 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ampfing (Geb. für Zwischenmahlzeit u. Spielgeld)

Sachverhalt

Es ist geplant, dass der Kindergarten „Isenstrolche“ am 17.05.2021 den Betrieb aufnimmt. Die bisher in der Kinderkrippe untergebrachten Kindergartenkinder ziehen an diesem Tag in die neue Einrichtung um.

Diese Kindergartenkinder haben bisher in der Kinderkrippe ein gesundes Frühstück (kleine Zwischenmahlzeit) erhalten. Eine Umfrage bei den Eltern hat ergeben, dass diese das Angebot auch künftig gerne weaternutzen wollen.

Auch die Eltern des Kindergartens Stefanskirchen haben sich dafür ausgesprochen, dass künftig ein gesundes Frühstück angeboten werden soll.

In der Kinderkrippe wird für die Zwischenmahlzeit incl. Spiel- und Beschäftigungsmaterial eine monatliche Gebühr von pauschal 10 € erhoben. Diese Gebühr beträgt 13 €, sofern das Kind die Einrichtung ganztägig (16 Uhr oder länger) besucht. Es wird vorgeschlagen diese Regelung ab dem 01.06.2021 auch auf die beiden kommunalen Kindergärten auszuweiten.

Beschluss

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ampfing (Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung)

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Ampfing folgende Satzung:

§ 1

§ 4 wird wie folgt geändert:

In Abs. 3 Satz 1 werden die Wörter „in der Kinderkrippe“ gestrichen.

§ 2

Die Satzung tritt am 01.06.2021 in Kraft.

Ampfing, den
GEMEINDE AMPFING

Josef Grundner
1. Bürgermeister

ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

6 Jahresrechnung 2020

Sachverhalt

Von der Kämmerei wurde die Jahresrechnung 2020 erstellt. Von Kämmerer Thomas Hell wird folgendes Zahlenwerk für die Jahresrechnung 2020 vorgestellt:

	Verwaltungs- haushalt in EUR	Vermögens- haushalt in EUR	Gesamt- haushalt in EUR
Soll-Einnahmen	18.977.923,94	7.239.305,10	26.217.229,04
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	2.945.500,00	2.945.500,00
./. Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00	1.322.711,97	1.322.711,97
./. Abgang alte Kasseneinnahmereste	129,00	0,00	129,00
<i>Bereinigte Soll-Einnahmen</i>	<i>18.977.794,94</i>	<i>8.862.093,13</i>	<i>27.839.888,07</i>

	Verwaltungs- haushalt in EUR	Vermögens- haushalt in EUR	Gesamt- haushalt in EUR
Soll-Ausgaben	18.977.832,98	3.035.003,01	22.012.835,99
+ neue Haushaltsausgabenreste	0,00	6.134.667,41	6.134.667,41

./. Abgang alte Haushaltsausgabenreste	0,00	307.577,29	307.577,29
./. Abgang alte Kassenausgabenreste	38,04	0,00	38,04
<i>Bereinigte Soll-Ausgaben</i>	<i>18.977.794,94</i>	<i>8.862.093,13</i>	<i>27.839.888,07</i>
Unterschied (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.062.307,98 EUR
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00 EUR
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	0,00 EUR
<u>Rücklagenzuführung insgesamt (nicht aufgerechnet)</u>	<u>0,00 EUR</u>

Die Rücklagenübersicht weist folgendes Ergebnis auf:

Zu Beginn des Jahres 2020 betrug die Rücklagen	1.350.457,06 EUR
Im Laufe des Jahres entnommen	0,00 EUR
Im Lauf des Jahres wurden zugeführt	20.002,80 EUR
<u>Stand der Rücklagen am Ende des Jahres 2020</u>	<u>1.370.459,86 EUR</u>

Die Schuldenübersicht weist folgendes Ergebnis auf:

Schuldenstand zu Beginn des Jahres 2020	3.677.659,70 EUR
Neuaufnahmen	0,00 EUR
Tilgungen während des Jahres 2019	738.496,40 EUR
<u>Stand am Ende des Haushaltsjahres 2020</u>	<u>2.939.163,30 EUR</u>

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2020 durchzuführen.

Bürgermeister Josef Grundner berichtet dem Gremium, dass trotz der Corona-Pandemie sich die Zahlen der Jahresrechnung erfreulich gut darstellen. Auch die Gewerbesteuererinnahmen sind in der Gemeinde Ampfing nicht eingebrochen, obwohl es natürlich auch in Ampfing Betriebe gibt (vor allen Dingen im Einzelhandel) die durch die Pandemie schwere Umsatzverluste hinnehmen müssen. Trotz des guten Rechnungsergebnisses muss der Haushalt für das Jahr 2021 mit großer Vorsicht aufgestellt werden.

Beschluss

1. Das Rechnungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die Prüfung durchzuführen.

ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

7 Förderung von Mehrwegwindeln - Antrag der Gemeinderatsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

Sachverhalt

Die Gemeinderatsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ beantragt die Förderung von Mehrwegwindeln (siehe Antrag vom 4.3.2021). Künftig soll es für die Bürger die Wahlmöglichkeit geben, neben der bestehenden Aktion „Windelsack“ sich alternativ für einen Zuschuss für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (Starterset (150 Euro) bzw. Ergänzungsset bei weiteren Kindern (50 Euro) zu entscheiden.

Von GRM Rainer Stöger wird der Antrag erläutert. Durch die Verwendung von Mehrwegwindeln soll Müll eingespart werden. Da er selbst vor kurzem Großvater geworden ist, hat er sich mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Bürgermeister Josef Grundner weist darauf hin, dass die Verwendung von Mehrwegwindeln den Trinkwasserverbrauch erhöht und auch die benötigten Einlegefliese mit dem Restmüll entsorgt werden müssen. Wenn das Flies fälschlicher Weise über die Toilette beseitigt wird, kann es zu Betriebsstörungen in der Entwässerungseinrichtung kommen. Die Aktion „Windelsack“ wird von den Eltern sehr positiv bewertet und lässt sich auch von der Verwaltung gut umsetzen. Mit einer Wahlmöglichkeit wird auch der Verwaltungsaufwand steigen. Bisher fallen für die Müllsäcke Kosten in Höhe von ca. 50,00 Euro pro Kind an. Bei der beantragten Förderhöhe von 150,00 Euro für die Mehrwegwindeln werden zusätzliche Haushaltsmittel benötigt.

Der Personenkreis, der sich für Mehrwegwindeln entscheidet, entsorgt nach Meinung von GRM Rainer Stöger das Einlegeflies und den Inhalt getrennt, so dass keine großen Müllmengen und Gefahren für das Kanalnetz entstehen. Die Förderhöhe war nur ein Vorschlag und könnte auch noch angepasst werden. Bei der Verwendung von Mehrwegwindeln haben Eltern neben der Müllvermeidung noch den zusätzlichen Vorteil, dass diese weniger Kosten verursachen als Einwegwindeln.

Nach Auffassung von GRM Hans-Peter Kohlschmid muss nicht jedes private Engagement für die Umwelt mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden.

GRM Bernhard Kneißl hält eine Förderhöhe von 100,00 Euro für ausreichend. Es muss noch festgelegt werden, wie von der Verwaltung die zuschusskonforme Mittelverwendung kontrolliert werden kann.

Von GRM Andrea Weiner wird die Meinung eines erhöhten Verwaltungsaufwands nicht geteilt. Mit der Vorlage einer entsprechenden Rechnung kann die Zuschussberechtigung überprüft werden.

Auch bei der Verwendung von Mehrwegwindeln, so GRM Josef Steinberger, fallen täglich ca. 300 Gramm Müll an. Eine Trennung von Einlegeflies und Inhalt wird wohl in Wirklichkeit nicht stattfinden, so dass diese Menge auch im Restmüll landet.

GRM Thomas Naglmeier spricht sich für eine einfach umzusetzende Lösung aus.

Von GRM Christian Ott wird angemerkt, dass bei der gewünschten einfachen Lösung auch die Ausgabe der Müllsäcke hinterfragt werden muss.

Beschluss:

Es wird an der bestehenden Regelung festgehalten.

ungeändert beschlossen Ja: 12 Nein: 7

8 Bestätigung Kommandantenwahl FFW Ampfing

Sachverhalt

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde am 25. März 2021, in einer eigens durchgeführten Wahl der Freiwilligen Feuerwehr Ampfing, Herr Thomas Hell, Staudenweg 12, 84539 Ampfing zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ampfing wiedergewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Tobias Fuchshuber, Holzgasse 3 a, 84539 Ampfing wiedergewählt.

Damit die beiden Ämter angetreten werden dürfen, müssen die Gewählten durch die Gemeinde bestätigt werden. Hierzu ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gewählten haben in ordnungsgemäß durchgeführten Wahlen die erforderlichen Stimmen erhalten. Die für die Funktionen erforderlichen Lehrgänge wurden absolviert. Da keine Versagungsgründe vorliegen, steht einer Anerkennung nichts im Wege.

Beschluss

1. Die Wahl des Herrn Thomas Hell, Staudenweg 12, 84539 Ampfing zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ampfing wird bestätigt.
2. Die Wahl des Herrn Tobias Fuchshuber, Holzgasse 3 a, 84539 Ampfing zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ampfing wird ebenfalls bestätigt.

ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

9 Verschiedenes

9.1 Ampfing ramd zam! - Bekanntgabe

Die Aktion „Ampfing ramd zam!“ wurde am 28.03.2021 durchgeführt. An der Aktion haben sich zahlreiche Bürger beteiligt, die unter Beachtung der Corona-Auflagen das Gemeindegebiet vom Müll befreit haben. Insgesamt wurden 325 kg Abfall aufgelesen und entsorgt.

Bürgermeister Josef Grunder bedankt sich bei allen Teilnehmern und beim Gewerbeverband Ampfing, der „Ampfing ramd zam!“ mit einer vergünstigten Abgabe von Ampfing-Gutscheinen, die an alle Sammler ausgegeben wurden, unterstützt hat.

Ein großes Dankeschön richtet Bürgermeister Grundner an Umweltreferenten Christian Felbinger, an die Verwaltungsmitarbeiter Tanja Schaffer und Alexander Lohr und an Bauhofleiter Josef Lohmaier für die Planung und Umsetzung.

Von GRM Rainer Stöger wird berichtet, dass sehr viele Zigarettenstummel aufgesammelt wurden. Diese brauchen sehr lange um zu verrotten und enthalten zahlreiche Giftstoffe.

Kenntnis genommen

9.2 Hybrid-Gemeinderatssitzungen

Sachverhalt

Durch eine Änderung der Bayer. Gemeindeordnung (Art. 47 a GO) ist nun eine Online-Teilnahme (beispielsweise über Microsoft Teams) an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen möglich. Diese Möglichkeit ist vorerst bis zum Jahresende 2022 befristet. Dazu wurden uns weitergehende Informationen vom Bayer. Staatsministerium des Innern (siehe Anlage) zur Verfügung gestellt. In diesem Schreiben wird darauf hingewiesen, dass vom Ministerium noch zusätzliche Anwendungshinweise erarbeitet werden.

In der anschließenden Diskussion spricht sich GRM Alexander Eisner gegen Hybrid-Sitzungen aus. Das Gremium lebt vom persönlichen Meinungsaustausch und dies lässt sich durch einen Video-Stream nicht ersetzen. Für Fraktionssitzungen ist dies allerdings eine gute Alternative.

Von GRM Rainer Stöger wird berichtet, dass er bereits sehr gute Erfahrungen mit Hybrid-Sitzungen gemacht hat. Diese Möglichkeit sollte auch für den Gemeinderat geschaffen werden.

Im Landtag finden die Sitzungen derzeit nur mit halber Abgeordnetenzahl statt, damit die benötigten Sicherheitsabstände eingehalten werden können, so GRM Dr. Marcel Huber (MdL). Die Landtagsausschusssitzungen werden bereits als Hybrid-Sitzungen durchgeführt und haben sich in dieser Form auch bewährt. Eine solche Möglichkeit sollte auch den Gemeinderatsmitgliedern angeboten werden. Es macht manchmal aus den verschiedensten Gründen Sinn, nicht persönlich anwesend zu sein. Es sollte von der Verwaltung geprüft werden, ob eine Hybrid-Gemeinderatssitzung umgesetzt werden kann.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Hybrid-Gemeinderatssitzungen abzuklären und die Umsetzungsmöglichkeit zu prüfen.

ungeändert beschlossen Ja: 18 Nein: 0

9.3 Einsatz von Gemeinderatsmitgliedern als Wahlhelfer für die Bundestagswahl

Sachverhalt

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten sich den Termin zu notieren und sich als Wahlvorstands-Mitglieder zur Verfügung zu stellen.

Kenntnis genommen

9.4 Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Pandemie am 18.04.2021

Am 18.04.2021 findet der Gedenktag für die Opfer der Corona-Pandemie statt. Bürgermeister Josef Grunder wird zu diesem Anlass, im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst, in der Pfarrkirche Ampfing eine Ansprache halten und eine Kerze entzünden, die von den Kindergartenkindern des gemeindlichen Kindergartens gestaltet wurde.

Bürgermeister Grundner setzt sich mit Pfarrerin Gundi Krischock in Verbindung und fragt nach, ob sie an der Veranstaltung auch teilnehmen kann.

9.5 Kinderspielplatz "Habichtring" - Installation eines Fahrradständers

GRM Rainer Stöger fragt nach, ob am Spielplatz „Habichtring“ ein Fahrradständer aufgestellt werden kann. Viele Nutzer kommen mit dem Fahrrad und können dieses nicht vernünftig abstellen.

Bürgermeister Josef Grundner prüft, was hier möglich ist.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Josef Grundner um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Josef Grundner
Erster Bürgermeister

Hans Wimmer
Schriftführung